

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TTG Schadenbach II : SV Stockhausen 1946 III
Freitag, 06.10.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei der TTG Schadenbach II

Am 3. Spieltag der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 traf die TTG Schadenbach II am Freitagabend auf die Gäste vom SV Stockhausen 1946 III. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Frank Nass, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Frank Nass, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Fiedler / Schmidt besiegelten mit einem 3:1 gegen Rivinius / Maaser den ersten Punkt für ihr Team. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Simon / Deeg bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Kirchner / Mertin. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Engel / Dörr zunächst nicht gut aus, so gewannen Nass / Müller im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eine schmerzhaft Niederlage gab es nachfolgend indes für Klaus Fiedler beim 2:3 gegen Felix Mertin. Lange mit Maik Kirchner ringen musste Ingo Schmidt, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 8:11, 1:11, 11:8, 12:10 niedergerungen hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Manuel Simon nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Reinhold Deeg, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Viktor Rivinius verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Frank Nass hatte am Nachbartisch gegen Lorenz Dörr, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:4, 11:8, 11:4 indes wenig Schwierigkeiten. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Malte Müller bei seinem 3:1 gegen Ulrich Christoph Engel doch überlegen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum wenig später Klaus Fiedler letztlich parat, um Maik Kirchner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 8:11. In toller Verfassung präsentierte sich Ingo Schmidt im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Felix Mertin. Manuel Simon hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Viktor Rivinius beim 12:10, 11:6, 11:5 indessen wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Reinhold Deeg holte am Nachbartisch mit einem 3:1 gegen Heinz Günter Maaser einen Punkt für sein Team. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Frank Nass und Ulrich Christoph Engel, die Frank Nass letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat die TTG Schadenbach II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 14.10.2023 gegen die TTG Vogelsberg IV bevor. Für den SV Stockhausen 1946 III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1949 Rixfeld II am 14.10.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTG Schadenbach II

Doppel: Fiedler / Schmidt 1:0, Simon / Deeg 0:1, Nass / Müller 1:0

Einzel: K. Fiedler 0:2, I. Schmidt 1:1, M. Simon 2:0, R. Deeg 1:1, F. Nass 2:0, M. Müller 1:0

SV Stockhausen 1946 III

Doppel: Kirchner / Mertin 1:0, Rivinius / Maaser 0:1, Engel / Dörr 0:1

Einzel: M. Kirchner 1:1, F. Mertin 2:0, V. Rivinius 1:1, H. Maaser 0:2, U. Engel 0:2, L. Dörr 0:1